

**BU Nr. 115/2017****Veranstaltungsfläche Steinbruch
- Beschluss über Herstellung der Veranstaltungsfläche**

Gremium	am	
Gemeinderat	18.05.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt, den Steinbruch als zentrale Veranstaltungsfläche herzustellen.

- Die Verwaltung wird beauftragt, in den Steinbruch ein „Grünes Klassenzimmer“ zu integrieren.

- Im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 werden weitere 193 TEUR bereitgestellt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR	273.879 EUR zzgl. Kosten für ein „Grünes Klassenzimmer“ in Höhe von 18.679 EUR
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	100.000 EUR (verteilt auf 2017 und 2018)
Haushaltsstelle:	2.6110.950600
Haushaltsplan Seite:	253
davon noch verfügbar EUR:	100.000 EUR
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	ja
Deckungsvorschlag:	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

9.1 Umsetzungsstrategie ikG

Verfasser:

05.05.2017, Schliesing, Stadtplanungsamt

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Dezernat II	Deißler, Thomas	08.05.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	08.05.2017
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	05.05.2017
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing	Beisswenger, Simone	05.05.2017

Sachverhalt:

Am 24.11.2016 wurde der Steinbruch als zentrale Veranstaltungsfläche der Gartenschau, die Kultur und Natur verbindet, beschlossen. Der damals vorgestellte Kostenrahmen von 320.000 EUR wurde in der Sitzung nach Forderung des Gremiums auf 100.000 EUR gekürzt, um die Fläche für die Veranstaltungen mit möglichst wenig Mitteln herzurichten. Nach Definition der Anforderungen an die Veranstaltungsfläche und trotz eingehender Prüfung durch das Landschaftsarchitektur-Büro Luz auf Einsparpotentiale hat sich herausgestellt, dass es mit den genehmigten Kosten von 100.000 EUR nicht möglich ist, eine Veranstaltungsfläche herzustellen, die den Anforderungen an Veranstaltungen im Gartenschau-Jahr insbesondere aus veranstaltungs- und sicherheitstechnischer Sicht entspricht.

Die Kosten für das Herrichten des Steinbruchs als zentrale Veranstaltungsfläche liegen bei 212.800 EUR netto bzw. 273.879 EUR brutto inkl. Planungskosten und Mehrwertsteuer

Dabei werden Unebenheiten und starke Gefälle im Gelände ausgeglichen um Platz für eine Bühne und Besucher zu schaffen, ferner kann die Fläche als Liege- und Spielwiese genutzt werden. Die Wiese muss eine ausreichende Tragfähigkeit für die intensive Beanspruchung durch Besucher, Bühne und Fahrzeuge auch bei schlechter Witterung gewährleisten. Zusätzlich gibt es an verschiedenen Stellen Anschlüsse, die Strom und Wasser für die verschiedenen Nutzungen zur Verfügung stellen. Alternative Möglichkeiten über geliehene Infrastruktur insbesondere Abdeckplatten sind kostenintensiver.

Der andere Teil der bestehenden Ackerfläche wird zu einer extensiven Wiese umgewandelt, schafft so neuen Lebensraum und dient gleichzeitig als natürlicher Puffer zwischen Festwiese und Gehölzsaum. Durch die Umgestaltung der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Rasen- und Wiesenflächen lassen sich auch neue Ökopunkte generieren, so dass man ein Plus von ca. 108.520 Ökopunkten auf das Ökokonto gutschreiben kann. (Zum Vergleich: Das Wohngebiet Halde V löst einen externen Ökopunktebedarf von etwa 300.000 Punkten aus)

Über die Gartenschau hinausgehend bietet sich der Steinbruch an, um ein „Grünes Klassenzimmer“ zu schaffen. Durch in das Gelände eingepasste Sitzstufen und Tresen können Schulklassen ihren Unterricht nach draußen verlagern und direkt vor Ort alles Mögliche über Flora, Fauna und Geologie lernen. Für das „Grüne Klassenzimmer“ fallen Kosten von ca. 18.700 EUR an.

Im Haushaltsplan /Investitionsprogramm der Stadt sind für das Projekt „Steinbruch“ bislang insgesamt 100.000 EUR eingeplant. Bei der Umsetzung dieser Variante müssten im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 weitere rund 193.000 EUR (inkl. „Grünes Klassenzimmer“) bereitgestellt werden.

Anmerkung: In den vorgestellten Kosten für den Steinbruch sind die Kosten für die Herstellung der Fläche um das Waaghäusle nicht enthalten (ca. 66 000 €). Das Waaghäusle wurde als Anlaufstelle für Rems- und Wassertourismus im Förderantrag der Kanuroute aufgenommen. Eingereicht wurden das Herrichten des Hauses (ca. 54 000 €) und die Umfeldgestaltung mit Herstellung einer befestigten Rasenfläche als Zugangsbereich, Vorplatz, Parkplätze, Bootslogistik.

Anlagen

Anlage 01 Veranstaltungsfläche Steinbruch - Entwurfsplan